

Förderung für Ausbildungszentrum „Unsere Fabrik“

Die E/D/E Stiftung übernimmt im Jubiläumsjahr des E/D/E die Patenschaft für die zweijährige Ausbildung zum Teilezurichter von jungen Leuten, die aufgrund verschiedenartiger Defizite auf dem Arbeitsmarkt chancenlos sind, eine Ausbildung in einem Metallberuf zu erhalten.

Das Ausbildungszentrum der AWO mit dem Namen „Unsere Fabrik“ existiert seit 1985. Auftraggeber der Ausbildung war bis vor einigen Jahren ausschließlich das Arbeitsamt. Vorgabe der Agentur für Arbeit ist es, die Auszubildenden wenn möglich bis zum Ende des ersten Ausbildungsjahrs in einen produzierenden Betrieb zu vermitteln. „Unser Ausbildungszentrum ist der letzte Betrieb dieser Art im Metallbereich. Müsste er geschlossen werden, ist davon auszugehen, dass ein solches Angebot dauerhaft vom Markt verschwindet“, sagt Dietrich Böttcher, Vorsitzender des Kreisverbandes der AWO in Wuppertal. „Wir sind jedoch davon überzeugt, dass ein Ausbildungsbetrieb für benachteiligte Jugendliche in Wuppertal auch in Zukunft dringend erforderlich ist.“

Rund 50.000 Euro vergibt die E/D/E Stiftung daher an das Ausbildungszentrum. „Die E/D/E Stiftung vergibt ihre Mittel immer nur nach dem Grundsatz des „An-Stiftens“ zur Eigeninitiative. Wir verstehen unseren Beitrag als Initiativfinanzierung mit dem Ziel, dem Ausbildungszentrum Metall eine Neuausrichtung bzw. ein Durchstarten zu ermöglichen“, sagte Dr. Eugen Trautwein, Vorsitzender des E/D/E Beirats sowie der gemeinnützigen E/D/E Stiftung, zur Finanzierung.